

Kompetenzbogen Zusatz-Weiterbildung Ernährungsmedizin

Die Zusatz-Weiterbildung kann auch in einer berufsbegleitenden Weiterbildung absolviert werden

Bitte lesen Sie die zeitlichen Anforderungen an die Weiterbildung (Weiterbildungsabschnitte) in der der WBO ÄK MV 2020 auf der Homepage der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern nach.

[Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern \(aek-mv.de\)](http://aek-mv.de)

Antragsteller

WB-Stätte

Berichtszeitraum
(12 Monate)

Hinweise:

KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Kenntnisse)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können.

Bitte kreuzen Sie diese Kompetenz nur dann als vermittelbar an, wenn eine vollständige Kognitive und Methodenkompetenz vermittelt werden kann = „systematisch einordnen und erklären“.

H: Handlungskompetenz (Erfahrungen und Fertigkeiten)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit eigenverantwortlich durchführen können.

Bitte kreuzen bzw. geben Sie hier eine Zahl nur dann an, wenn die Handlungskompetenz vollständig vermittelt werden kann = „selbständig durchführen“.

Bitte geben Sie wie folgt Auskunft (alle Zeilen sind auszufüllen):

Mit **KM** gekennzeichnete Zeilen bitte wie folgt angeben: **X** = Kompetenz vorhanden; **ø** = Kompetenz nicht vorhanden

Mit **H** gekennzeichnete Zeilen grundsätzlich eine Anzahl (z.B. der durchgeführten Behandlungen/Untersuchung/Verfahren) angeben.

Sollte eine Angabe der Anzahl nicht sinnvoll erscheinen, bitte mit **X** = Kompetenz vorhanden, kennzeichnen,

Ist eine Kompetenz nicht vermittelbar, bitte mit **ø** = Kompetenz nicht vorhanden, kennzeichnen.

Mitwirkung: Dem Weiterzubildenden muss die Teilnahme an einer Untersuchung/Therapie, die primär durch einen anderen Arzt erbracht wird, auch interdisziplinär ermöglicht werden.

Grundlagen der Ernährungsmedizin		Einrichtung	Persönlich
KM	Wesentliche Gesetze und Verordnungen, z. B. Lebensmittelrecht, Diätverordnung		
KM	Grundlagen der Lebensmittelkunde		
KM	Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz		
KM	Bestimmende Größen des Energiestoffwechsels, insbesondere Grundumsatz, Aktivitätsumsatz, diätinduzierte Thermogenese		
H	Bestimmung des Energiebedarfs		
KM	Physiologie, Pathophysiologie und Biochemie der Ernährung, insbesondere des Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Lipidstoffwechsels sowie der Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente		
H	Bestimmung des Bedarfs an Makro- und Mikronährstoffen		
KM	Ballaststoffe, Prä- und Probiotika sowie deren Indikation und empfohlene Zufuhr		

KM	Indikation und Kontraindikation von Nahrungsergänzungsmitteln		
KM	Nutzen und Risiko von häufigen und alternativen Kostformen		
KM	Prinzipien der Verordnung und Rezeptur von Heil- und Hilfsmitteln in der Ernährungsmedizin		
KM	Pathophysiologie und Pathobiochemie der Fehl- und Mangelernährung, insbesondere Sarkopenie, Adipositas und metabolisches Syndrom		
Diagnostik		Einrichtung	Persönlich
H	Ernährungsmedizinische Erst- und Folgeanamnese und Erfassung des Ernährungsverhaltens einschließlich Auswertung von Ernährungsprotokollen		
H	Erfassung des ernährungsbedingten Risikos mittels validierter Screening-Instrumente		
H	Erfassung des Ernährungszustandes mittels validierter Assessment-Instrumente		
KM	Diagnostische Methoden der gestörten Nahrungsaufnahme		
KM	Diagnostische Methoden bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten		
H	Durchführung und Befundinterpretation von Methoden der Anthropometrie, z. B. Hautfaldendicke, Oberarmumfang, Body-Mass-Index sowie Messung der Körperzusammensetzung		
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation ernährungsmedizinisch relevanter Labordiagnostik		
Ernährungsmedizinische Prävention		Einrichtung	Persönlich
KM	Möglichkeiten und Grenzen der ernährungsmedizinischen Prävention		
H	Planung und Festlegung eines individuellen Präventionsprogramms		
KM	Ernährungsverhalten und Ernährungszustand der Bevölkerung in Deutschland		
KM	Prinzip der gesundheitsfördernden Ernährung im Rahmen eines Gesamtkonzepts		
KM	Kritische Nährstoffe		
KM	Ernährung in Risikogruppen		
KM	Soziokulturelle Aspekte der Ernährung einschließlich der Adaptation der Ernährungsempfehlungen		
KM	Gesundheitspolitische Präventionsmaßnahmen		
Ernährungsmedizinische Therapie		Einrichtung	Persönlich
KM	Didaktik des Beratungsgesprächs		
H	Ernährungsberatungen, davon		
H	- strukturierte Schulung einer Einzelperson		
H	- Beratungsgespräch in Gruppen		
KM	Prinzipien der oralen Ernährung, insbesondere Vollkost, Diäten, Supplemente und Trinknahrung		
KM	Kostformen in Institutionen des Gesundheitswesens		
H	Indikationsstellung, Verordnung, Durchführung, Überwachung von oralen Ernährungsformen		
KM	Prinzipien, Produkte und Zugangswege der enteralen und parenteralen Ernährung		
H	Indikationsstellung, Verordnung, Durchführung, Überwachung von enteraler Ernährung		
H	Indikationsstellung, Verordnung, Durchführung, Überwachung von parenteraler Ernährung		

KM	Ernährung des kritisch Kranken in der Intensivmedizin		
H	Ernährungstherapie der Unter- und Mangelernährung, insbesondere Sarkopenie		
KM	Ernährungsmedizinische Aspekte und Komplikationen vor und nach Adipositas- und metabolischer Chirurgie		
H	Ernährungstherapie der Adipositas und des metabolischen Syndroms einschließlich Vor- und Nachsorge bei Adipositas- und metabolischer Chirurgie		
H	Sektorenübergreifendes Überleitungsmanagement in der Ernährungsmedizin, insbesondere Entlassmanagement		
H	Ernährungs- und Infusionstherapie in der Palliativmedizin und am Lebensende		

Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel
Einrichtung